FESTSCHRIFT

Marktgemeinde Lichtenwörth

1992 - 2017
25 Jahre Markterhebung

ABLAUF FESTAKT - 8. Oktober 2017

Ab 8:30 Uhr

Eintreffen der Ehrengäste

9:30 Uhr

Beginn der **Festmesse** neben dem Park
mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Lutunwerde

10:00 Uhr

Begrüßung

durch Bürgermeister Harald Richter

Musikalische Darbietung

vom Musikschulverband Steinfeldklang

Ansprache

Landesrätin Petra Bohuslav in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Musikalische Darbietung

vom Musikschulverband Steinfeldklang

10:30 Uhr

Festakt und Einweihung des Alois Proksch-Parks

Danach

Frühschoppen

mit Musikverein Lutunwerde

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Harald Richter, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1,
Telefon: 02622/75227, E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.gv.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Druckerei Wograndl, Mattersburg, Druckweg 1

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner	Seite 5
Vorwort Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti	Seite 6
Vorwort Bürgermeister Harald Richter	Seite 7
Vorwort Univ. Doz. Prim. Dr. Johann Pidlich	Seite 8
Vorwort Kommandant Herbert Bailer	Seite 9
Gemeindeorgane	Seite 11
Dominic Thiem- Unser Aushängeschild.....	Seite 13
Willkommen in der Marktgemeinde Lichtenwörth.....	Seite 14
Bürgerservice	Seite 16
Standesamt	Seite 19
Kommunale Einrichtungen	Seite 21
Musikschulverband Steinfeldklang	Seite 23
Wissenswertes über Lichtenwörth	Seite 25
Ein Spaziergang durch Lichtenwörth	Seite 27
Kommunaler Wohnbau.....	Seite 39
Ortserweiterung.....	Seite 41
Freizeiteinrichtungen	Seite 42
Ökologische Maßnahmen	Seite 43
Infrastruktur	Seite 44
Brauchtum in Lichtenwörth	Seite 46

**Wir gratulieren zum 25. Jahrestag der Erhebung zur Marktgemeinde,
bedanken uns für 25 Jahre Treue zu unserem Unternehmen
und freuen uns auf die gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft!**

ISEElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik

- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

LOXONE

Silver Partner

E MARKEN
Betrieb

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at

VORWORT - Landeshauptfrau

Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft positiv gestalten

25 Jahre Marktgemeinde Lichtenwörth, das ist ein schönes und stolzes Jubiläum, zu dem ich herzlich gratuliere. Es war eine ausgezeichnete Idee, dieses Ereignis mit der vorliegenden Festschrift zu feiern. Darin halten Zeitzeugen Rückschau auf eine entscheidende Phase ihres Lebens und ihrer Gemeinde. Ich bin davon überzeugt, dass viele Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther sich selbst in diesen Erinnerungen wieder finden werden. Gleichzeitig hoffe ich, dass diese Publikation auch vielen jüngeren Lesern gefällt und diesen deutlich macht, wie schön es sein kann, sich in dieser Gemeinde, in den Vereinen und kommunalen Organisationen einzubringen.

Sehr oft sind gerade die Freiwilligen und Ehrenamtlichen ein unverzichtbarer Faktor, der aus einer Gemeinde, unserer Gesellschaft und aus unseren Vereinen einfach nicht mehr wegzudenken ist. Auch diesen Menschen möchte ich im Rahmen dieses Jubiläums ein besonderes Dankeschön sagen.

In diesem Sinne gratuliere ich der Marktgemeinde Lichtenwörth zu diesem Jubiläum, danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünsche weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Möge jeder auf seinem Platz und mit seiner ganzen Kraft weiter arbeiten an einer schönen Zukunft in unserem gemeinsamen Heimatland Niederösterreich.

Mag. Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

VORWORT - Bezirkshauptmann

Die Marktgemeinde Lichtenwörth begeht heuer ein besonderes Jubiläum. In seiner Sitzung am 22. November 1990 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Erhebung zur Marktgemeinde zu beantragen. Und am 30. April 1992 war es dann so weit, der niederösterreichische Landtag beschloss die Markterhebung der Gemeinde Lichtenwörth. Mit diesem Beschluss würdigte der NÖ Landtag die kommunale Entwicklung der Gemeinde Lichtenwörth und erfolgte damit die öffentliche und offizielle Anerkennung der Bedeutung dieser Gemeinde.

Das Gebiet von Lichtenwörth ist uralter Siedlungsraum, war schon von den Kelten besiedelt und hat eine sehr wechselvolle Entwicklung durchgemacht, war Teil einer römischen Provinz, im Mittelalter gelangte das Gebiet durch den Frieden von Preßburg in den Besitz Kaiser Friedrichs III.

Unter Kaiserin Maria Theresia wurde die sogenannte Nadelburg gegründet, ursprünglich eine industrielle Drahtfabrik samt Arbeiterwohnungen, Schule und medizinischer Versorgung sowie der zweitürmigen Barockkirche mit ihrer ungewöhnlichen Kuppel.

Heute präsentiert sich Lichtenwörth als eine moderne Gemeinde mit allen wichtigen Einrichtungen, Kindergärten, Volks- und Hauptschule und einem regen Vereinsleben.

An besonderen Sehenswürdigkeiten seien hier erwähnt die gotische Pfarrkirche, die Arbeitersiedlung „Nadelburg“, die Theresienkirche, das Adlertor und das Nadelburgmuseum.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth ist eine bedeutende Gemeinde unseres Bezirkes und ich gratuliere der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern zum Jubiläum und wünsche der Gemeinde eine hoffnungsvolle Zukunft.

Mag. Ernst Anzeletti
Bezirkshauptmann

VORWORT - Bürgermeister

Liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther,
liebe Freunde der Marktgemeinde Lichtenwörth!

Das Jahr 2017 ist für Lichtenwörth ein ganz Besonderes – Warum? Weil vor 25 Jahren unsere schöne Gemeinde per Dekret vom Landtag zur Marktgemeinde erhoben wurde.

Was zeichnet eine, und vor allem unsere, Marktgemeinde aus? Seit 1849 entsteht aus diesem Titel heraus zwar keine rechtliche Bedeutung mehr, jedoch sagt sie viel über die wirtschaftliche, geografische und kulturelle Lage aus. Man denke z.B. an das 1930 geschlossene, heute unter Denkmalschutz stehende Nadelburger Metallwerk, wo die Wiege der Industrialisierung geboren wurde.

Abgesehen von Lichtenwörths interessanter Vergangenheit bietet es heute auch zusätzliche kulturelle Vielfalt in Form von vielen Vereinen und Veranstaltungen (Faschingsumzug, Perchtenlauf, Advent am Villateich, ...).

Auch wirtschaftlich wie ökologisch hat unsere Marktgemeinde viele neue, innovative Wege beschritten, von der Errichtung der Photovoltaikanlagen bis hin zu E-Tankstellen.

Ich bin stolz auf unsere Marktgemeinde, auf jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger. Alle gemeinsam machen Lichtenwörth zu einer lebenswerten Gemeinde.

Ich freue mich, dass ich als Bürgermeister die Verantwortung von den Alt-Bürgermeistern Alois Proksch und Manfred Augusztn übernehmen durfte und werde mich weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Marktgemeinde engagieren.

Harald Richter
Bürgermeister

VORWORT - Obmann Nadelburgverein

25 Jahre Markterhebung Lichtenwörth – Gedanken aus der Nadelburg!

In einem historischen Umfeld und auf einem geschichtsträchtigen Boden wie der Nadelburg und der Marktgemeinde Lichtenwörth, stellt sich die Frage, welche Veränderungen sich in diesen vergangenen 25 Jahren für die Nadelburg unter Bezugnahme auf die Marktgemeinde Lichtenwörth ergeben haben.

Zu allererst ist erfreulicherweise festzuhalten, dass es die Nadelburg immer noch gibt und dass der bauliche Verfall weitgehend hintangehalten werden konnte. Vielmehr noch - einzelne Objekte, der Villateich, aber auch viele Wohnhäuser wurden in diesen Jahren mit teils großem Aufwand liebevoll saniert und damit für die Nachwelt erhalten.

Das Interesse für die Nadelburg konnte gesteigert werden, nicht zuletzt durch verschiedene Veranstaltungen, den Weiterbestand der Nadelburger Kirche, den Ausbau des Nadelburg-Museums und vor allem auch durch die Gründung des Vereins „Industriedenkmal Nadelburg“ im Jahr 2009, welcher sich seither mit großem Einsatz durch die Unterstützung von Mitgliedern, Förderern, verschiedenen Einrichtungen und Firmen sowie durch die Erzdiözese Wien, die Marktgemeinde Lichtenwörth und die öffentliche Hand, insbesondere das Land NÖ, um die Pflege und Erhaltung der Nadelburg bemüht.

Auch zu einem neuen Selbstverständnis und zu einer neuen Identifizierung mit der Nadelburg haben diese Bemühungen geführt, nicht nur bei den derzeit 253 Nadelburgerinnen und Nadelburgern, sondern auch bei den Menschen der Marktgemeinde Lichtenwörth. Man lebt gerne in der Nadelburg, schätzt die Ruhe und die familiäre Atmosphäre und ist mehr denn je stolz, eine Nadelburgerin oder ein Nadelburger zu sein.

Vieles gibt es aber noch zu tun und ich bin zuversichtlich, dass mit dem Verständnis der Marktgemeinde Lichtenwörth für unsere Nadelburg in Zukunft vieles auch noch möglich sein wird.

Namens aller Nadelburgerinnen und Nadelburger und des Vereinsvorstandes des Nadelburg-Vereins gratuliere ich der Marktgemeinde Lichtenwörth zum 25-jährigen Jubiläum der Markterhebung, verbunden mit dem Dank für die bisherige Unterstützung und der Hoffnung auf weitere gemeinsame Aktivitäten zur Erhaltung der Nadelburg.

Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich
Obmann des Vereins „Industriedenkmal Nadelburg“

VORWORT - Kommandant FF Lichtenwörth

Geschätzte Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

25 Jahre Marktgemeinde Lichtenwörth ist ein guter Grund zum Feiern, sich über Erreichtes zu freuen und über künftige Herausforderungen nachzudenken.

Deswegen sollten wir unser Hab und Gut schätzen, schützen und pflegen. Unwetter, die uns gelegentlich heimsuchen, halten sich in Grenzen, aber die Feuerwehr ist für solche Notfälle und Gefahren gut gerüstet.

Zu diesem Anlass möchte ich mich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, um die Ausrüstung erweitern zu können, herzlich bedanken.

Bei der Gemeinde darf ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Denn nur gemeinsam können wir uns diesen Herausforderungen stellen und in eine gute Zukunft blicken.

Der Gemeinde und allen MitarbeiterInnen darf ich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwörth zum 25-jährigen Bestandsjubiläum „Marktgemeinde Lichtenwörth“ alles Gute wünschen.

„Gut Wehr“

Euer Feuerwehrkommandant
EHBI Herbert Bailer

DYNAMISCHE
GARTENGESTALTUNG
EDER GMBH
• SCHWIMMTEICHE • BEGRÜNUNG •
• BEWÄSSERUNG •

2493 Lichtenwörth, Gewerbstraße 11
Tel.: 02622/76 102, Fax: 02622/76102-14
e-mail: gartengestaltung.eder@aon.at
<http://www.gartengestaltung-eder.at>

Ehrenhöfer & Häusler Rechtsanwälte

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17
E-Mail: lawyers@rechtsexperte.at
Telefon: 02622/23221-0, Fax: 02622/23221-22

Vertretung vor allen inländischen Gerichten, Gerichtshöfen, den Landes- und Bundesverwaltungsgerichtshöfen sowie Behörden aller Art, Verträge und Vertragsgestaltungen, insb. Liegenschaftsübertragungen, Unternehmens- und Gesellschaftsgründungen, Umgründungen, Miet-, Wohn- und Baurecht, Insolvenzberatung und -vertretung, Schuldenregulierung, Ehe- und Familienrecht, Ehe- und Wirtschaftsmediation sowie Schadenersatz, Verkehrsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Verlassenschaftsabhandlungen, Verteidigung in Strafsachen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten.

Unser gesamtes Leistungsangebot entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.rechtsexperte.at

GEMEINDEORGANE

BÜRGERMEISTER

Harald Richter	SPÖ	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung Öffentliche Ordnung und Sicherheit Finanzwirtschaft
----------------	-----	---

GEMEINDEVORSTAND

Vizebürgermeister Harald Höller	SPÖ	Schulen und Kindergärten
GGR Helga Marquart	SPÖ	Kunst, Kultur und Vereine
GGR Johann Prandl	SPÖ	Straßen- und Wasserbau Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
GGR Hermann Vorderwinkler	SPÖ	Soziales und Gesundheit
GGR Manuel Zusag	ÖVP	Umwelt und Wirtschaftsförderung

GEMEINDERÄTE

GR Ing. Rene Artner	SPÖ	
GR Daniel Hemmer	SPÖ	
GR Karin Höller	SPÖ	
GR Jürgen Lichtenauer	SPÖ	
GR Vera Reisner	SPÖ	
GR Christian Rumpler	SPÖ	
GR Sebastian Zenz	SPÖ	
GR Robert Brandl	ÖVP	
GR Mag. Norbert Koch	ÖVP	
GR Norbert Lechner	ÖVP	
GR Carina Rüel, BSc	ÖVP	
GR Heimo Borbely	FPÖ	Prüfungsausschussobmann
GR Hubert Lechner	LPL	
GR DI (FH) Harry Müllner	LPL	
GR Harald Ringhofer	PAAR

Kompetenz und Know How in der Wasseraufbereitung

- Kommunale Trink- u. Abwasseranlagen
- Badewasser Aufbereitung
- Industrielle Wasseraufbereitungsanlagen
- Elektro- und Automatisierungstechnik
- Chemikalienhandel

Standort Leobersdorf
Hirtenberger Straße 1
A2544 Leobersdorf
Tel.: +43 (0) 22 56 / 622 97 0
Fax.: +43 (0) 22 56 / 622 97 19
office@gwt.at - www.gwt.at

Standort Salzburg
Röcklbrunnstraße 41
A5020 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 / 87 24 25 0
Fax.: +43 (0) 662 / 87 24 25 85
salzburg@gwt.at - www.gwt.at

Standort Sollenau
Gewerbestraße 9a
A2601 Sollenau
Tel.: +43 (0) 26 28 / 49 150 0
Fax.: +43 (0) 26 28 / 49 152
sollenau@gwt.at - www.gwt.at

KFZ-Meisterbetrieb Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken

2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzsoeger.at

Danke für Ihr Vertrauen
Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

DOMINIC THIEM - UNSER AUSHÄNGESCHILD

Unserem Stolz und unserer Verbundtheit mit Tennisstar Dominic Thiem (Österreichs Tennis Nr. 1; beste Platzierung in der ATP-Weltrangliste: 7. Platz) wurde 2016 auch öffentlich, mit den Ankündertafeln „Heimatgemeinde von Dominic Thiem“, Ausdruck verliehen. Gemeinsam mit Dominic, seiner Familie und dem Management wurde das Foto und Layout gestaltet.

Die Tafeln wurden am 3.12.2016 gemeinsam mit Dominic Thiem eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit erhielt er als Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen auch das neue Ehrengeschenk der Marktgemeinde Lichtenwörth - eine Kunstfotografie mit dem Motiv der berühmten „Nadelburg“ und „Adlertor“ von Fotograf Franz Baldauf.

WILLKOMMEN IN DER MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

Gemeindeamt der Marktgemeinde Lichtenwörth

Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75227
E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at
<http://www.lichtenwoerth.gv.at>

Parteienverkehr

Montag- Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: zusätzlich 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Vormittags nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der geschäftsführenden Gemeinderäte

Nach telefonischer Vereinbarung mit der Amtsleitung

Behördliche Einrichtungen in Lichtenwörth

Bürgermeister	Harald Richter	02622/75227-16	bgm@lichtenwoerth.at
Amtsleiter	Mag. Johann Riegler	02622/75227-20	johann.riegler@lichtenwoerth.at
Bauamt	Karl Täubl	02622/75227-11	karl.taeubl@lichtenwoerth.at
Buchhaltung	Gerhard Hirschler	02622/75227-18	gerhard.hirschler@lichtenwoerth.at
Bürgerservice	Susanna Leeb	02622/75227-12	susanna.leeb@lichtenwoerth.at
Gemeindezeitung	Elisabeth Weitzer	02622/75227-14	elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at
Standesamt	Mag. Silvia Hailzl	02622/75227-17	silvia.hailzl@lichtenwoerth.at

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Politischer Bezirk:
Wiener Neustadt-Land

Kfz-Kennzeichen:
WB

Fläche:
22,74 km²

Einwohner:
2.735

Bevölkerungsdichte:
119 Einw. pro km²

Seehöhe:
254 m

WILLKOMMEN IN DER MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

Wichtige Behördliche Einrichtungen außerhalb von Lichtenwörth

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

Ungargasse 33, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 02622/9025-0

E-Mail: post.bhwb@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Wiener-Neustadt.html>

Bezirksgericht Wiener Neustadt

Maria-Theresien-Ring 3b, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 02622/21510

Finanzamt Wiener Neustadt

Grazer Straße 95, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 050 233 233

EVN Wiener Neustadt

Neunkirchner Straße 38, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 02622/300-0

E-Mail: wrneustadt@evn.at

<http://www.evn.at>

Verkehrstechnische Lage

Die Marktgemeinde Lichtenwörth befindet sich ca. 5 km nordöstlich von Wiener Neustadt. Nach Lichtenwörth gelangt man von der Südautobahn über die Abfahrt Wöllersdorf, über Wiener Neustadt und in Richtung Ebenfurth über die B60 oder von der Mattersburger Schnellstraße (S4) kommend, Abfahrt Neudörfel in Richtung Pötsching, Abzweigung Lichtenwörth.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit den Wiener Neustädter Verkehrsbetrieben (Linie H) nach Lichtenwörth zu gelangen. Für den Veranstaltungssaal bei der Station „Kirchenplatz“ aussteigen. Für PKW und Busse stehen direkt beim Veranstaltungssaal ausreichend Parkplätze (auch mit E-Ladestation) zur Verfügung.

BÜRGERSERVICE

Servicecard

Jeder Haushalt erhält am Gemeindeamt eine Servicecard, die berechtigt, Dienstleistungen wie Gründeponie- bzw. Sperrmüllentsorgung oder Gelbe Säcke in Anspruch zu nehmen. Die Karte wird dem Eigentümer bzw. Haushaltsvorstand mit EUR 0,- Guthaben für die Gründeponie ausgegeben, ebenso ist der Anspruch auf zwei Rollen „Gelber Sack“ und 6m³ Sperrmüll pro Jahr hinterlegt.

„NÖLI“-Sammelsystem für Alt Speiseöl/-fett

Das „NÖLI“-Sammelsystem ist eine einfache und bequeme Lösung, um gebrauchtes Speiseöl und -fett ordnungsgemäß zu entsorgen, zu dem jeder private Haushalt und jeder Gastronomiebetrieb verpflichtet ist. Jeder Haushalt bekommt einen „NÖLI“-Sammelbehälter kostenlos zur Verfügung gestellt. Wenn der Behälter voll ist, kann er am Bauhof oder auf der Gründeponie mit der Servicecard gegen einen leeren, sauberen Sammelbehälter ausgetauscht werden.

Bürgerfreundlichere Öffnungszeiten - Bauhof und Gründeponie

2017 wurden die Öffnungszeiten des Bauhofs und der Gründeponie bürgerfreundlicher gestaltet. Auch die Sperrmüllentsorgung ist damit zwei Monate länger möglich.

Bauhof

Ganzjährig

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat - von 17.00 bis 19.00 Uhr
Angenommen werden: Problemstoffe und NÖLI

Gründeponie

April bis Oktober

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

März und November

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Angenommen werden: Grünschnitt, NÖLI und Sperrmüll

BÜRGERSERVICE

Stehkalender

Jedes Jahr erhält die Lichtenwörther Bevölkerung einen Stehkalender mit allen amtlichen Terminen (wie Müllabfuhrtermine, Gründeponie-Öffnungszeiten, NÖLI-, Sperrmüll- Problemstoff-Übernahme) sowie Termine ortsansässiger Vereine, Heurigentermine etc. kostenlos zur Verfügung gestellt.

Dorftaxi

Seit 2015 steht das Dorftaxi-Team der Lichtenwörther Bevölkerung für Fahrten zu heimischen Nahversorgern, Ärzten, Apotheken und Amtswegen in den Ortsgebieten Lichtenwörth, Eggendorf (ohne Ma. Theresien Siedlung) und Wiener Neustadt zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter 0664/88 723 620 erforderlich. Die Anschaffungskosten übernehmen die Lichtenwörther Gewerbetreibenden. Die laufenden Kosten wie Versicherung, Service, Wartung usw. übernimmt die Marktgemeinde Lichtenwörth.

Taxigutscheine für unsere Jugend

Seit 2016 gibt es für Jugendliche aus Lichtenwörth die Möglichkeit, zweimal pro Woche eine Ermäßigung von je 2 EUR auf eine Taxifahrt mit einem unserer Taxi-Partner-Unternehmen in Anspruch zu nehmen. Die Abwicklung erfolgt vollelektronisch mittels Taxicard, die sich die Jugendlichen (bis zum 20. Geburtstag) auf der Gemeinde abholen können.

Defibrillator für Notfälle

Damit in unserem Ort im Falle eines Herzstillstandes noch besser geholfen werden kann, wurde seitens der Marktgemeinde Lichtenwörth ein Defibrillator angekauft. Dieser ist rechts vom Eingang des Gemeindeamtes installiert und steht für Notfälle zur Verfügung.

Um diese Einrichtung gegen Missbrauch und Vandalismus zu schützen, wurde der Defibrillator alarmgeschützt und wird ständig überwacht. Ein Leben schützen und bewahren ist das Ziel, dem mit dieser Anschaffung nachgegangen wurde.

WALTER FILLER *fine art photography*

Eine große Portion Talent und viel Fleiß machten Walter Filler zu einem beliebten und geschätzten Fotografen. Seine Bandbreite ist groß und stets ist er auf der Suche, um jene Kunst, an der er mit Leib und Seele hängt, zu vervollkommen.

Viele Ausstellungen und eine Reihe von Auszeichnungen belegen sein bisheriges Kunstschaffen. Besonders stolz ist er auf seine Auszeichnung zum "NÖ Landesbester" in der Kategorie "Serie" 2011.

In der Juli Ausgabe 2017 des deutschen Fotojournals "CHIP" präsentierte sich Walter Filler mit einer seiner Aufnahmen unter den zehn weltbesten Fotografien.

Hochzeiten - Taufen - Porträts - Produktfotografie - Werbefotografie

www.walterfiller.com

2016 erschien sein erster Bild-Prachtband
Rund um den Wr. Neustädter Kanal
144 Seiten, 184 Fotos,
Maße: 29 x 21 cm,
Hardcover
38,90(A)37,84(D)
ISBN: 978-3-9503849-9-4

Kontakt:
Walter Filler
Berufsfotograf
Tel.: 0699 / 12555802
foto@walterfiller.com
www.walterfiller.com

STANDESAMT

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Verbandsgemeinden: Ebenfurth, Eggendorf, Lichtenwörth, Zillingdorf
 Sitz in Lichtenwörth
 Zuständig für Geburten, Todesfälle, Trauungen im Verbandsgebiet

Renovierung des Trauungs- und Sitzungssaals

Da unser Trauungs- und Sitzungssaal am Gemeindeamt seit 1989 bestand und dieser durch die sehr dunklen Holzverbauten renovierungsbedürftig war, wurde dieser im Jahr 2015 modernisiert. Das Konzept wurde durch viele Lichtenwörther Firmen umgesetzt. Der alte Holzverbau wurde abgerissen, eine neue Beleuchtungsanlage und eine Klimaanlage installiert. Der Holzboden wurde geschliffen und neu versiegelt sowie der Saal neu ausgemalt. Komplettiert wurde der Saal mit Beamer und Leinwand. Bei größeren Hochzeiten kann die Wand zwischen Trauungs- und Sitzungssaal geöffnet werden, wodurch Platz für bis zu 100 Personen entsteht.

Außentrauungen auf der Insel am Villateich

Als optimale Lösung für Hochzeiten bietet sich aber auch die im Jahr 2014 renovierte Insel am Villateich an. Die anschließende Feier kann im Haus der Gemeinde durchgeführt werden. Alternativ dazu sind nach Rücksprache mit dem Standesamt auch andere Orte im Verbandsgebiet möglich.

Finden Sie
uns 19x ganz
in Ihrer Nähe!

linauer-wagner.at

Bestelle
unter
02622/85275

Wir bringen es
tiefgekühlt zu Dir
nach Hause!

karls.at

KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

NÖ Landeskindergarten Nadelburg I

Kindergartenstraße 15, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 0664/88 723 615

Unser erster NÖ Landeskindergarten, selbst von der Gemeinde erhalten, wird von Frau Hannelore Reischl geleitet, unterstützt von den Kindergartenpädagoginnen Frau Christina Heißenberger, Frau Viktoria Pfaffelmaier und Frau Barbara Urbanek. Weiters arbeiten die Kindergartenhelferinnen Frau Hanna Locher, Frau Karin Hirschler, Frau Christine Holzgethan und Frau Maria Himsl in diesem Kindergarten.

NÖ Landeskindergarten Scheiterlege II

Pöttschingerstraße 27, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 0664/88 723 617

Unser zweiter NÖ Landeskindergarten, errichtet im Jahre 1995, wird ebenfalls von Frau Hannelore Reischl geleitet, unterstützt von den Kindergartenpädagoginnen Frau Sabine Graf und Frau Cornelia Schafrath. Als Kindergartenhelferinnen arbeiten Frau Gabriele Leonhard, Frau Michaela Haider und Frau Doris Jambrich.

Volksschule und Neue Mittelschule (NMS) Lichtenwörth

Kirchenplatz 4, 2493 Lichtenwörth
Tel.: 0664/88 723 614
Direktorin Andrea Barta

Im Jahr 2014 wurde aus der Hauptschule Lichtenwörth die „Neue Mittelschule“. Die NMS ist eine neue gemeinsame Pflichtschule für 10- bis 14-jährige, die allen SchülerInnen und Schülern nach der 4. Klasse Volksschule offen steht.

Gasthaus Johann Prandl

*Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)*

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburtstags- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Johann Prandl*

MUSIKSCHULVERBAND STEINFELDKLANG

Verbandsgemeinden: Felixdorf, Lichtenwörth, Sollenau

Im September 2015 eröffnete der Gemeindeverband der Musikschulen Steinfeldklang unter neuen „Vorzeichen“, und das Fächerangebot wurde umstrukturiert. Diese Erweiterung an Instrumenten und Ensembles wurde nicht nur von der musizierenden Jugend wohlwollend angenommen, sondern fand auch sofortigen Anklang im kulturellen Umfeld der Gemeinden.

Der Musikschulverband erfreut sich über eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Musik-, Volks- und Neuer Mittelschule und hofft, aus dieser Jugendarbeit das bereits bestehende Vereins- und Kulturleben in den Verbandsgemeinden noch mehr zu beleben und zu verbinden.

Von Früherziehung bis zur Studienvorbereitung, bietet unsere Musikschule ein breitgefächertes Unterrichtsangebot, welches von hochqualifizierten Lehrkräften unterrichtet wird.

Der Gemeindeverband der Musikschulen Steinfeldklang ist eine öffentliche Einrichtung und wird vom Land Niederösterreich subventioniert.

Leitbild

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum (F. Nietzsche). Eine Gemeinde ohne Musikschule wäre somit ein Irrtum für ihr kulturelles Leben.

Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer freuen sich in der Region Steinfeld einen Kulturauftrag erfüllen zu können. Unter Musikschule versteht man, auf qualitativ hohem Niveau musikalisches Wissen und Fertigkeiten sowie Freude am Musizieren zu vermitteln.

Standort in Lichtenwörth

Kirchenplatz 3, 1. Stock
2493 Lichtenwörth
Tel.: 0664/831 90 60

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!

bauschild.at

Schilder. Folien. Montagen.

WEISS
BESCHRIFTUNGEN

SCHILDER HERSTELLEN

RGH WEISS KG - Wr. Neustädter Straße 13 - 2493 Lichtenwörth - 02622 / 75523 - office@bauschild.at

WISSENSWERTES ÜBER LICHTENWÖRTH

Bürgermeister seit 1945

1945	August Novak
1945	Franz Herzog
1945 – 1948	Josef Lehner
1948 – 1950	Josef Bauer
1950 – 1975	Karl Neidel
1975 – 1987	Richard Bayer
1987 – 2007	Alois Proksch
2007 – 2013	Manfred Augusztin
2013 – heute	Harald Richter

Erklärung des Ortsnamens

Der Name Lichtenwörth bedeutet „eine Siedlung auf einer Insel oder auf einer Bodenerhebung inmitten eines Sumpfes“ wobei der Waldbestand gelichtet oder überhaupt entfernt worden ist.

Erste urkundliche Erwähnung: Dezember 1163

Gemeindewappen

Zur Gestaltung des Wappens wurden die seit dem Ende des 18. Jahrhunderts im Ortssiegel verwendeten Embleme Krone und Reichsapfel herangezogen und mit zwei Palmzweigen zu einer Einheit zusammengefasst.

Verleihung: 1978

Bücher

Folgende Bücher können am Gemeindeamt erworben werden:

Von Lutunwerde zu Lichtenwörth- Die Geschichte der Marktgemeinde Lichtenwörth

Adalbert Haider und August Lenauer- EUR 16,- inkl. MWSt.

Die Nadelburg- Ein Denkmal vom Beginn des Industriezeitalters- Geschichte ab 1747

Robert Bachtrögl - EUR 25,- inkl. MWSt.

Gasthaus zum St. Florian
2493 Lichtenwörth / NÖ
Hauptplatz 2
02622/75277
gasthaus-halbwax.com

Die feinen landwirtschaftlichen Produkte der Region bilden den Kern unserer, an die Jahreszeit angepassten, Menüplanung.

Essen ist ein sinnlicher Genuss. Erleben Sie gemeinsam, mit Familie und Freunden gemütliche und entspannte Stunden.

Der Wirt kocht für sein Leben gerne, die Wirtin kümmert sich um Ihre Gäste und den feierlichen Rahmen und Oma gibt immer ein paar herzliche Tipps.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Öffnungszeiten: ab 9.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Genuss hat immer Saison

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Park am Hauptplatz

Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Markterhebung“ wurde der Park am Hauptplatz saniert. Es wurden in der Bevölkerung Ideen gesammelt und in die Planung mitaufgenommen. Mitte Mai 2017 erfolgte der Spatenstich zur Neugestaltung unseres Ortszentrums. Die bestehenden Bäume wurden zurückgeschnitten, wodurch viel mehr Licht durchdringen kann. Die vorhandenen Durchgänge (Trampelpfade) wurden berücksichtigt und befestigt. Es gibt einen zentralen Platz, an dem das Denkmal für Alt-Bgm. Alois Proksch platziert wurde. Die Grünflächen wurden großzügig und sehr abwechslungsreich gestaltet bzw. angelegt. Eine automatische Bewässerungsanlage sorgt dafür, dass alles ausreichend bewässert wird. Die Schaltschränke, Trafostationen und Wasserbehälter sind durch Kletterpflanzen verdeckt, für Servicearbeiten jedoch zugänglich. Die bereits bestehenden Denkmäler und Statuen wurden in das Arrangement einbaut und stellen kleinere Hotspots dar.

Mit dieser Lösung können wir unserer Bevölkerung und unseren Gästen ein mehr als ansprechendes Gesamtbild bieten, das sowohl zum kurzen Erholen als auch längeren Verweilen einlädt. Die Umsetzung erfolgte durch ortsansässige Betriebe, wodurch die Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde verblieb.

Alt.-Bgm Alois Proksch

Der Park wird anlässlich unseres Jubiläums dem verstorbenen Altbürgermeister Alois Proksch (20 Jahre Bürgermeister) gewidmet.

Schubertdenkmal im Park am Hauptplatz

Das Denkmal wurde im Jahre 1928 von Mitgliedern des Männergesangsvereins „Einigkeit“ anlässlich des 100. Geburtstages des Liederfürsten errichtet.

Wappenstein am Gasthaus „Zum heiligen Florian“

Der Wappenstein an der Giebelseite des Gasthauses der Familie Halbwax erinnert an Bischof Laurenz Aidinger, der Lehrer von Kaiser Leopold I. und von 1667 – 1669 Bischof von Wiener Neustadt war. Das Gasthaus war Sommersitz der Bischöfe.

Studien - Planung - Bauaufsicht - Projektmanagement

INGENIEURBÜRO Dr. LANG

Ziviltechniker für Kulturtechnik,
Wasserwirtschaft und Bauwesen

ZT-GmbH

2700 Wiener Neustadt, Puchbergerstr. - Industriestr. 305
Tel.02622/23376, Fax DW 85, e-mail: office @ ibl-zt.at
www.ibl-zt.at

7503 Großpetersdorf, Hauptstraße 43, Tel. 03362/7011
3300 Amstetten, Franz-Kollmann-Straße 2, Tel. 07472/25659

Allgemeiner Wasserbau - Tragwerksplanung

Abfallwirtschaft - Abwasserentsorgung

Wasserversorgung - Industriebau

Hochbau - Straßenbau

Leitungskataster

IBL

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Gedenktafel für die Opfer des Anhaltelagers

Der Stein wurde anlässlich der 30. Wiederkehr des Jahrestages der Öffnung des Juden-Anhaltelagers und Ausbruch der Typhusepidemie in Lichtenwörth in der Nähe des ehemaligen Lagers (heute Fabrikshalle der Firma Pachzelt) errichtet.

Theresienkirche in der Nadelburg

Dominierendes Bauwerk dieser Kolonie ist die nach den Plänen von Nicolo Pacassi im barocken Stil errichtete und 1759 der Heiligen Theresia geweihte Kirche.

Während des zweiten Weltkrieges wurde die Kirche als Getreide- und Munitionslager benützt. Nach erfolgreicher Renovierung in den Jahren 1966 – 1969 werden seither wieder regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Im Jahr 1992 erhielt die Theresienkirche anlässlich der Markterhebung von Lichtenwörth wieder einen Teil des Geläutes und wurde anlässlich des Jubiläums 10-jährige Markterhebung im Jahre 2002 durch eine dritte Glocke komplettiert.

Nadelburgmuseum

Das Museum ist ein privates Geschichtsmuseum und verfügt über große Bestände an Fotos, Dokumenten, Plänen und sehr schönen Schaustücken aus der Zeit, als die Fabrik der Nadelburg noch über 800 verschiedene Gegenstände produzierte.

Erleben Sie die beeindruckende Geschichte der Nadelburg sowie deren Arbeiterschaft ab 1747 bis zum Ende der Herrschaft und Industrien in der Nadelburg.

Die Exponate sind in mehreren Räumlichkeiten zu besichtigen.

<http://www.nadelburgmuseum.at>

WOGRANDL
DRUCK

7210 Mattersburg

Tel.: 02626/62216

Fax: 02626/62732

60 Jahre

Druckweg 1

print@wograndl.com

www.wograndl.com

Wir bieten ALLES aus einer Hand:

- Broschüren, Prospekte oder Folder
- Auflagenstarke Zeitungen
- Hochwertige Bücher für Kunst, Belletristik oder Wissenschaft
- Geschäftsausstattungen
- Plakate, Flyer oder Aufkleber
- Kuverts
- Banner, Rollups oder Displays
- Tragtaschen
- Aufsteller, Türahänger oder Mappen
- Mailings, Kalender
- Blöcke oder Schreibtischauflagen
- und vieles mehr

Die **PERSÖNLICHE BETREUUNG** ihrer Aufträge steht bei uns an erster Stelle!

Aus ÖSTERREICH – für ÖSTERREICH und UMWELTFREUNDLICH sowieso!

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral

Nah&Frisch
KRAUSE LICHTENWÖRTH

Hermine Krause Nah&Frisch Kauffrau
Pötschingerstraße 25 A-2493 Lichtenwörth

Wir sind persönlich für Sie da: Tel.: 02622/75274
Mo-Fr von 07:00-18:00 Uhr, Sa von 07:00-17:00 Uhr

Mo-Sa mittags durchgehend geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hermine Krause & Team

www.nahundfrisch.at

nahundfrisch.krause@aon.at

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Nadelburg – Fabrikstor

Die in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts unter Kaiserin Maria Theresia errichtete Arbeitersiedlung in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Metallwarenfabrik ist mit Ausnahme des im Zentrum gelegenen Gasthofes erhalten, stellt nach Meinung von Fachleuten ein einmaliges Baujuwel für Europa dar und wurde deshalb 1986 unter Denkmalschutz gestellt. Auf der durch den sogenannten „Villateich“ umschlossenen Insel wurde einst die im 15. Jahrhundert zerstörte Wasserburg erbaut.

Nadelburg – Adlertor

Das Adlertor als Zugang zur Arbeitersiedlung ist als eines von ursprünglich drei Toren in gutem Zustand erhalten und ein Wahrzeichen von Lichtenwörth.

Das Adlertor wurde im Jahr 2015 durch Schüler und Lehrer der HTL Wiener Neustadt generalsaniert.

Gedenksäule bei der Rondellgasse

Die Säule stammt aus dem 15. Jahrhundert (1470) und wurde vermutlich nach einer überstandenen Pestzeit gesetzt.

BÜROSERVICE Gälzer e.U.

Unterstützung bei allgemeinen Bürotätigkeiten

Inhaberin Constanze Gälzer

Michael Hainisch-Straße 32/9

2493 Lichtenwörth

+43 660 759 2222

+43 2622 35151

bueroservice.gaelzer@outlook.com

www.bueroservice-gaelzer.at

- ⇒ Qualitätssicherung diverser Texte
- ⇒ Internetrecherche
- ⇒ Einscannen diverser Unterlagen
- ⇒ Erstellen von PDF-Dateien
- ⇒ Kleine Kopier- und Druckaufträge
- ⇒ Unterstützung bei der Erstellung von Schriftstücken
- ⇒ und anderes

**IN VERSICHERUNGSFRAGEN
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA.**

PETER MATTAUSCH

Ferdinand-Porsche-Ring 2, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 050 350-53333, E-Mail: p.mattausch@wienerstaedtische.at

/wienerstaedtische

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Pfarrkirche zum Heiligen Jakobus

Mit dem Bau dieser in gotischem Stil errichteten Kirche wurde bereits im 14. Jahrhundert begonnen. Die Fertigstellung wurde aber immer wieder durch feindliche Überfälle von Heerscharen aus dem Osten (Verwüstung und Brandschatzung) sowie Geldmangel verhindert. Erst die Gründung eines „Kirchenausbau-Vereines“ ermöglichte im Jahre 1889 die Fertigstellung in der heutigen Form.

Kriegerdenkmal

Das Denkmal wurde am 27. August 1992 enthüllt. Auf den aus weißem Marmor gefertigten Tafeln sind die Namen der Opfer beider Weltkriege sowie der während der Typhusepidemie im Jahre 1945 verstorbenen Ortsbewohner angeführt.

Madonna mit Kind

An der Giebelseite des Hauses Hauptstraße 16 befindet sich eine zum Teil eingemauerte, fast lebensgroße Statue einer sitzenden Madonna mit Kind. Entstanden im 16. Jahrhundert.

Werbeagentur

Grafik
Druck
Werbung

Designagentur

Raum
Objekt
Produkt

Öffnungszeiten: Mo bis Mi 14-19 Uhr
Do und Fr 10-14 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung unter:
0699 12768683
office@delta-design.at

DI (FH) Günter Ranosz
Michael Hainisch Straße 28
2493 Lichtenwörth

delta-design.at

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Gedenksäule „Josefkruez“

Die Gedenksäule soll schon aus dem 15. Jahrhundert stammen. Sie wurde nach mehrmaliger Beschädigung durch Blitzschlag und landwirtschaftlicher Fahrzeuge im Jahre 1988 neu restauriert.

Da die Inschrift des Josefskreuz durch den Einfluss der Witterung schon sehr in Mitleidenschaft geraten war, wurde diese von Robert Bachtrögl im Jahr 2016 renoviert.

Pfarrer Prix Kapelle

Schon im 19. Jahrhundert stand etwa an dieser Stelle eine Kapelle, in der nach mündlicher Überlieferung Verstorbene eingesegnet wurden. Auch diente sie während der Bauarbeiten zur Fertigstellung der Ortskirche bis 1889 für die Abhaltung von Gottesdiensten. Im Zuge von Straßenarbeiten wurde die alte Kapelle abgetragen, neu errichtet und im Jahre 1983 dem verstorbenen Pfarrer Prix geweiht. Nach einem Brand im Jahr 2011 wurde die Kapelle in freiwilliger und kostenloser Zusammenarbeit einiger Lichtenwörther Firmen saniert.

Wappenstein Herzig-Mühle

Dieser Stein am Bürogebäude der Herzig-Mühle deutet auf Bischof Christoph Royas de Spinola (1686 – 1695 Bischof v. Wiener Neustadt) hin. Das Firmenemblem auf den Mehlpackungen und den LKW's der Herzig-Mühle zeigen ebenfalls dieses Wappen.

**Vertrauen Sie auf unsere
regionalen Energiespender
aus der Genussregion
Schneeberg.land Schwein!**

**Ihr Fleischerfachgeschäft
am Hauptplatz 16
02622/75172**

EIN SPAZIERGANG DURCH LICHTENWÖRTH

Waschbrunnen vor der Herzig-Mühle

Der aus Steinplatten zusammengesetzte Waschbrunnen deutet auf Bischof Lambert Grunter hin. Er war von 1572 – 1582 Bischof von Wiener Neustadt und ließ in der Pfarrkirche den Glockenturm und die Sängerempore errichten. Der Waschbrunnen wurde in die später errichtete Einfriedung integriert.

Die Vermessungskompetenz
im südlichen Niederösterreich

DI Thomas BURTSCHER

2640 Gloggnitz, Schulgasse 14
2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 25

Baurat h.c. DI Hans POLLY

DI Philip ZEISLER
2620 Neunkirchen, Holzplatz 1

DI Karl PAZOUREK

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Str. 34
1230 Wien, Endresstraße 121/1/1

www.area-vermessung.at

Raiffeisenregionalbank
Wiener Neustadt

Bankstelle Lichtenwörth

Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter raiffeisen.at/wiener-neustadt

KOMMUNALER WOHNBAU

Wohneinheiten in der Nadelburg - Fabriksgasse 1

In der Fabriksgasse 1 (ehem. Fabriksgelände der Firma Holm) entstanden insgesamt 21 neue Wohneinheiten durch die WBV-GPA (Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.).

Reihenhausanlage Neaugasse

Im April 2003 wurden den neuen BesitzerInnen der 22 Reihenhäuser in der Neaugasse, die durch die EBSG (Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft - reg. Gen.m.b.H.) gebaut wurden, die Schlüssel für ihr neues Heim überreicht.

Reihenhausanlage Michael Hainisch-Straße

Die EBSG Pötttsching errichtete in zwei Bauphasen (2006 und 2009) insgesamt 47 Reihenhäuser in der Michael Hainisch-Straße. Somit wurde weiterer wertvoller Wohnraum geschaffen.

Reihenhausanlage Pötttschinger Straße

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Wohnbaugenossenschaft und der Gemeinde sowie einer Förderung des Landes NÖ wurden im November 2014 sieben Objekte (jeweils ca. 100m²) übergeben.

DIPL.ING. KARL SIEGL

INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

BÜRO FÜR ORTS- UND GEMEINDEPLANUNG

1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26 / 2

TEL: 01 - 489 35 52 FAX: 01 - 489 35 52 20

Mail: raumplanung@siegl.co.at

papYrus

altpapier service

clever solutions

A-7052 Müllendorf – Industriestr. 2

Tel: +43 (0) 2682 75908

www.papyrus.at

ORTSERWEITERUNG

Erschließung von Bauland

Die Marktgemeinde Lichtenwörth setzt sich für die Erschließung von Bauland in Lichtenwörth ein. In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2017 wurde ein Antrag über die mögliche Erschließung von Bauland zwischen Ulmenweg und Dr.-Gass-Gasse auf einer Fläche von ca. 26.400 m² beschlossen.

Darauf sollen in etwa 40 Parzellen zu je ca. 660 m² entstehen. Mit diesen Bauplätzen soll der Bedarf an qualitativ hochwertigem Wohnraum für unsere zukünftigen Generationen gedeckt werden.

Für die Auflage des Änderungsverfahrens sind noch technische Details (Hochwasserschutzmaßnahmen) zu klären.

FREIZEITINRICHTUNGEN

Villateich

Ein Juwel Lichtenwörths ist die Insel im Villateich. Im 12. Jahrhundert stand darauf eine Wasserburg, die von den Babenbergern errichtet wurde.

Auch die Gemahlin des ungarischen Königs Matthias Corvinus, Beatrix von Aragon, weilte einige Monate in der „Burg von Lichtenwerde“. Im 15. Jahrhundert wurde die Burg allerdings vollständig zerstört und nicht mehr aufgebaut.

Im Jahr 2014 wurde die Insel am Villateich saniert, rund um den Villateich gibt es seitdem auch einen befestigten Spazierweg, der durch Parkbänke zum Erholen einlädt.

Heute werden auf der Insel sowohl zahlreiche Veranstaltungen als auch Trauungen abgehalten. Im Winter – bei entsprechenden Temperaturen – wird der Teich, der die Insel umgibt, von zahlreichen EisläuferInnen begeistert benützt.

Spielplatz

Für unsere Kinder wurde nach deren Wünschen und Bedürfnissen ein Spielplatz mit Seiledschungel, Gurtsteg, Seilbahn, Vogelnechtschaukel und Wasserspielplatz gebaut. Die feierliche Eröffnung fand am 27.6.2006 statt.

ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN

Erneuerbare Energie nutzen - Photovoltaikprojekt

Die Marktgemeinde Lichtenwörth startete im Jahr 2015 ein Fünf-Jahres-Projekt, um auf gemeindeeigenen Gebäuden Strom via Photovoltaik zu produzieren. Dabei wird auf Gemeindebauten der Strombedarf der Gemeinde selbst produziert, ja sogar grüner Strom in das EVN Netz eingespeist. Gemeindeamt (2015), Kindergarten Scheiterlege (2015), Veranstaltungssaal (2016) sowie die Küche des Veranstaltungssaales (2017) wurden bereits ausgestattet. In den Jahren 2018 und 2019 erfolgt die Umstellung des Turnsaals sowie des Kindergartens Nadelburg. Die Ersparnisse und Reduzierung von CO₂ können beim Gemeindeamt abgelesen werden. Die Infoanzeige befindet sich rechts vor dem Eingang des Gemeindeamtes.

E-Tankstellen

Mit der Installation von zwei E-Tankstellen in unserer Gemeinde wurde der Schritt Richtung wiederverwendbarer Energie im Jahr 2015 fortgesetzt. Mit je einer E-Tankstelle am Hauptplatz und neben der Schule haben BesitzerInnen von Elektrofahrzeugen die Möglichkeit, die Batterien wieder aufzuladen. Die E-Tankstelle am Hauptplatz wurde zu 100% von der EVN gesponsort und die E-Tankstelle bei der Schule von der Marktgemeinde Lichtenwörth.

Biotop-Neubau

Der Begriff Biotop steht für mehrere Arten von Lebensgemeinschaften. Dieser Neubau war eine Kooperation zwischen der Lichtenwörther Jägerschaft und der Marktgemeinde. Dabei entstand im Frühjahr 2017 ein ca. 15x15m großes Biotop mit 1 m Tiefe zur Versorgung der Lebewesen in unseren Wäldern. Dabei wurden die Uferzonen in flacher Bauweise ausgeführt, damit sich auch kleinere Tierarten gefahrlos darin bewegen können. Die ständige Wasserversorgung wird regelmäßig kontrolliert und wenn erforderlich nachgefüllt.

Aufforstung der Hauptverkehrswege

Im Sommer 2014 wurden neue Sträucher und Bäume entlang der Hauptverkehrswege gepflanzt. Weiters ist derzeit ein Bürgerprojekt gestartet, bei dem die Hauptverkehrswege neu gestaltet und begrünt werden sollen.

INFRASTRUKTUR

Brücke Michael Hainisch-Straße

Die Brücke in Richtung Eggendorf bei der Firma Stahlgroßhandel Großschädl GesmbH. wurde im Jahr 2008 saniert.

Grießgasse - Leithadammgasse

Der Straßenbau zwischen der Grießgasse und der Leithadammgasse (Bereich Gründeponie) konnte ebenfalls im November 2008 abgeschlossen werden. Für die damals neu entstehenden Häuser in diesem Bereich konnten die Einbauten rechtzeitig verlegt werden.

Straßenbeleuchtung

Nachdem die Straßenbeleuchtung in Lichtenwörth nicht mehr den technischen Anforderungen entsprach, wurde in den Jahren 2010-2015 die Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet ausgetauscht.

Kriegsfleckgasse - Dr. Karl Rennergasse

Im Jahr 2014 wurden die beiden Straßen Kriegsfleckgasse und Dr. Karl Rennergasse asphaltiert. Dabei wurde vorher noch die Infrastruktur für Telefonanschlüsse zu jedem Grundstück verlegt, damit die AnrainerInnen zukünftig Telefon und Internet nutzen können.

INFRASTRUKTUR

Geschwindigkeitsreduzierung in der Wr. Neustädterstraße

Gemeinsam mit einigen AnwohnerInnen der Wr. Neustädterstraße wurde 2014 eine Lösung für die Reduzierung der hohen Geschwindigkeiten erarbeitet. Durch die Aufstellung von Betonringen versetzt auf beiden Seiten, kommt es bei Gegenverkehr bauartbedingt zu einer Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeit.

Handymast

Die Netzversorgung durch Mobilfunkbetreiber ist seit der Errichtung des Handymasts von September 2013 in unserer Marktgemeinde gewährleistet.

Glasfaserausbau

Mit dem Partner A1 an unserer Seite wurde neben der mobilen Versorgung auch der Festnetzbetrieb bestens abgedeckt. Der Glasfaserausbau ging mit 17.7.2015 in Betrieb.

GRANER

Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reisnerstraße 5
 Telefon: (01) 713 24 19
 Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Grießgasse 23
 Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15
 e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at

BRAUCHTUM IN LICHTENWÖRTH

Perchtenlauf

Der Perchtenlauf findet seit 2009 jedes Jahr im Jänner in Lichtenwörth statt. Mittlerweile zählt der Perchtenlauf in Lichtenwörth mit über 600 Masken zu den fünf größten in ganz Österreich.

Am 9.1.2018 feiert der Perchtenlauf sein Jubiläum und wird zum 10. Mal stattfinden.

Faschingsumzug

Der erste Faschingsumzug soll nach der Überlieferung im Jahre 1860 abgehalten worden sein. Seither wird jährlich am Faschingsonntag (mit Ausnahme der Kriegsjahren 1915 – 1918 sowie 1940 – 1945) ein Umzug veranstaltet. Heute wird dieser Umzug vom Burschenklub Lichtenwörth unter Mitwirkung sämtlicher Vereine und örtlicher Gruppen jeweils am Faschingsonntag um 14 Uhr abgehalten.

Ratschen

In der Zeit von Gründonnerstag abends bis Karsamstag mittags ziehen die Ratschenkinder durch die Gassen und Straßen und ersetzen mit ihren Ratschen die Kirchenglocken, die während dieser Zeit „nach Rom geflogen sind“.

Osterschmankerlmarkt

Die Marktgemeinde Lichtenwörth veranstaltet jedes Jahr am Karsamstag einen Osterschmankerlmarkt mit Osterfeuer auf der Insel.

Heimische Betriebe bieten regionale Schmankerl und Osterartikel an. Für die Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit einem Stationenspiel und einem Lagerfeuer zum Würstelgrillen (mit Unterstützung der FF Lichtenwörth). Der Besuch des Osterhasen und der Osterrosi rundet das Kinderangebot noch zusätzlich ab!

Um 19.30 Uhr wird jedes Jahr das Osterfeuer entzündet!

BRAUCHTUM IN LICHTENWÖRTH

Jakobi-Kirtag

Der Kirtag findet alljährlich rund um das Namensfest des Heiligen Jakobus (25. Juli)- des Namenspatrones der Ortpfarrkirche - statt. Am Samstag vor dem Kirtag wird ein Kirtagbaum vom ansässigen Burschenklub unter Benützung von Leitern und „Schwoabln“ händisch aufgestellt.

Am Sonntag besuchen alle Mitglieder des Burschenklubs das Hochamt. Anschließend werden sie von der Musik ins Klubgasthaus zu einem Frühschoppen begleitet.

Der Kirtagbaum wird am übernächsten Montag nach dem Kirtagsontag unter Musikbegleitung der heimischen Blasmusikkapelle umgeschnitten. Der Stamm wird anschließend von den Burschen auf den Schultern zum Haus des Käufers/der Käuferin getragen.

Reserlkirtag

Alljährlich findet zu Ehren der Namenspatronin der Nadelburg-Kirche – der heiligen Theresia – um den 15. Oktober der „Reserlkirtag“ statt. Im Zuge dieses Kirtags wird in der gesamten Fabriksgasse in der Nadelburg ein Jahrmarkt abgehalten.

Advent am Villateich

Ein spezieller Tipp für den Advent ist der traditionelle Weihnachtsmarkt „Advent am Villa-Teich“ auf der Insel in der Nadelburg. Das Angebot reicht von über 20 Weihnachtsständen mit diversen Schmankerln sowie Geschenkideen über einen riesigen Weihnachtsbaum, eine Krippenschau bis hin zu einer Schauschmiede. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm mit Kinderbackstube, Bummelzug sowie Besuch des Lichtenwörther Christkinds, bei dem alle Kinder ihren Wunschzettel direkt beim Christkind abgeben können. Am Sonntag findet alljährlich ein familienfreundlicher Perchtenlauf statt.

Weiters gibt es die Aktion „Licht für einen lieben Menschen“. Schwimmkerzen können mit Gedenkprüchen oder Namen für einen verstorbenen Menschen versehen und danach in den Villa-Teich eingesetzt werden. Diese Kerzen treiben danach das ganze Wochenende stimmungsvoll um die Insel. Die eingenommenen Spenden werden zu 100% einem sozialen Zweck zugeführt.